

Von „Fünf Sterne“ bis „Aufstehen“ - Sind digitale Bewegungen die Zukunft de

von Agnese Franceschini

Regie: Thomas Wolfertz

Produktion: WDR 2019, 53 Minuten

Was haben die italienische 5-Sterne-Bewegung, La Republique En Marche, die Gelbwesten und „Aufstehen“ gemeinsam? Sie alle bilden digitale, wandlungsfähige und medial schlagkräftige Bewegungen, manche auch Parteien. Was bedeutet das für Europas Demokratien? Sie bringen die traditionelle Parteienlandschaft durcheinander und ernten Begeisterungstürme nicht nur bei ihren Anhängern. Was diese Sammlungsbewegungen charakterisiert, ist nicht nur die Tendenz ihrer Programme: Links- und Rechtspopulismus, Antipolitik, Antisystem usw... Es ist vielmehr die Nutzung von digitalen Wahlplattformen und der Einsatz sozialer Medien. Dies ist eine neue Form der Ausübung von Demokratie. Doch schon die Erfahrungen mit der 5-Sterne-Bewegung in Italien haben den Verdacht der Manipulation erweckt. Ihre Wahlplattform sei intransparent und weise Sicherheitslücken auf, heißt es. Dennoch hat Beppe Grillos Partei in Europa Schule gemacht und neue Sammlungsbewegungen wie „Aufstehen“ in Deutschland hervorgebracht. Vor der Europawahl stellt sich die Frage: Sieht so nun die Zukunft der Politik aus?

Anne Müller, Glenn Goltz, Volker Niederfahrenhorst, Florian Seigerschmidt, Bruno Winzen, Justine Hauer, Thomas Lang